

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis die 6gepaltene Zeile 25 A.

Orten-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 60.-, mit Postbefreiung A 70.-.

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr.

97. Jahrgang.

Bezugs-Preis in der Postzeitung oder deren Aufgebunden abgeholt: Vierteljährlich A 2.-, bei einmaliger jährlicher Bezahlung des Post A 2.75.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Filiale-Expeditionen: Ulrich-Gasse, Buchhandlg., Universitätsstr. 3.

Haupt-Filiale Dresden: Marienstraße 34.

Haupt-Filiale Berlin: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Haupt-Filiale Leipzig: Carl-Duncker-Str. 10.

Nr. 517. Sonnabend den 10. Oktober 1903.

Politische Tageschau.

Regierung und Amtver.

Bekanntlich hat nun auch der Herr v. Hammerstein, der wohl mit Recht als der reaktionärste unter den preussischen Ministern gilt, zu verstehen gegeben, dass die Regierung eine Aktion gegen die Sozialdemokratie vorläufig nicht für rätlich halte.

Wohin sind wir geraten, wenn preussische Staatsminister öffentlich eine Auffassung bekunden, wie dies Herr v. Hammerstein getan hat? In uns muß sich das eben so feste Vertrauen des Volkes auf die Kraft der preussischen Regierung vermindern, wenn ein Minister öffentlich bezeugt, daß von Seiten der Regierung nichts geschehen soll, um die Umsturzpartei zu bekämpfen, das was alles dem Bürgerturne überlassen soll, weil man Angst vor dem Kampfe und vor Anfechtung hat und weil diese Angst wirksamer ist als der kategorische Imperativ, den Herr v. Hammerstein in seiner klassischen Rede vor dem Reichstag ausgesprochen hat.

Das Urteil von Bayreuth.

Mit 8 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust muß der Handelslehrer Dippold verurteilt werden, daß er zu dem Entschließen gehört, was sich seit Menschen-gedenkengetragen hat. Nach einem wird die Strafe für die unerhörten Untaten milde genug erscheinen, und nur die Erwägung, daß in die Verurteilung des Verurteilten pathologische Momente hineinspielen, wird viele mit der verhängten Strafe sich abfinden lassen.

Chamberlainische Rechenfehler.

In dem Programm, das Chamberlain zur Bearbeitung der Massen und zur Propaganda und Popularisierung seiner auf eine politische Einheit des britischen Reiches gerichteten Ziele angehängt hat, spielt die Behauptung, daß der auswärtige Handel Englands in der Einfuhr dauernd zunehme, in der Ausfuhr dagegen abnehme, eine wichtige Rolle.

Chamberlainische Rechenfehler.

Die tatsächlichen Verhältnisse aber gestalten sich nicht, daraus eine Schlussfolgerung im Sinne des Chamberlainischen Grundgedankes von der ersten Gefährdung des englischen Handels und Wohlstandes zu ziehen. Allerdings ist die September-Einfuhr gestiegen, und zwar um 4,2 Millionen gegen September 1902, um nahezu 7,4 Millionen gegen September 1901 und, wie erwähnt, um 3,7 Millionen gegen September 1900. Der Gesamtanteil dieser Zunahme entfällt auf die Einfuhr von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak, wie die Bezeichnung dieser Gruppe in der amtlichen Statistik lautet.

Chamberlainische Rechenfehler.

Man wird annehmen dürfen, daß an dem Rest von 0,8 Millionen engl. Zentnern im September 1902 eingetrafen. Das ist eine Steigerung der indischen Nahrungsmittelaufuhr um 3,2 Millionen engl. Zentner. Die Gesamtzunahme dieser Einfuhr aus den Kolonien und dem gesamten Auslande betrug aber nur 4 Millionen engl. Zentner.

Chamberlainische Rechenfehler.

Man wird annehmen dürfen, daß an dem Rest von 0,8 Millionen engl. Zentnern im September 1902 eingetrafen. Das ist eine Steigerung der indischen Nahrungsmittelaufuhr um 3,2 Millionen engl. Zentner. Die Gesamtzunahme dieser Einfuhr aus den Kolonien und dem gesamten Auslande betrug aber nur 4 Millionen engl. Zentner.

Chamberlainische Rechenfehler.

Man wird annehmen dürfen, daß an dem Rest von 0,8 Millionen engl. Zentnern im September 1902 eingetrafen. Das ist eine Steigerung der indischen Nahrungsmittelaufuhr um 3,2 Millionen engl. Zentner.

Chamberlainische Rechenfehler.

Man wird annehmen dürfen, daß an dem Rest von 0,8 Millionen engl. Zentnern im September 1902 eingetrafen. Das ist eine Steigerung der indischen Nahrungsmittelaufuhr um 3,2 Millionen engl. Zentner.

Chamberlainische Rechenfehler.

Man wird annehmen dürfen, daß an dem Rest von 0,8 Millionen engl. Zentnern im September 1902 eingetrafen. Das ist eine Steigerung der indischen Nahrungsmittelaufuhr um 3,2 Millionen engl. Zentner.

Feuilleton.

Das neue Modell.

Roman von Paul Oskar Höpfer.

Ran kam ein gewisser Humor in ihm auf, der sie dann anstarrte. Er hat, sie ein Stück Wegs begleitet zu dürfen. Wenn du dich sie dich. Das war ihr selbst ein Bedürfnis, wieder einmal mit einem Deutschen zu sprechen. Auch über ihr eigenes Studium, wofür sie dasheim kein Verständnis fand.

Chamberlainische Rechenfehler.

Mal an Bord eines Schiffes gekommen war — das war bei einer Rheinfahrt mit den Eltern gewesen —, konnte der Vorgang nicht widerstehen. Und sie empfand hernach eine so große Freude über diese Fahrt, daß sie es ausdrücklich bedauerte, daß man schon so schnell am Rai von Paris landete und aussteigen mußte.

Chamberlainische Rechenfehler.

Das war ein wenig verlegen. Denn sehen Sie, wenn ich fünfzig die Werkstatt mittags verlässe, dann fahre ich immer schleunigst mit dem Tram in die Stadt, da nehme ich rasch das Frühstück irgendwo in der Nähe des Konseratoriums, dann marschiere ich zu der Brücke, die hinter uns liegt — und da warte ich denn, bis ich meine junge Landmännin mit ihrem Biestlein ankommen sehe, mit der ich, bevor wir beide wieder zu anderer Arbeit wandern, noch rasch ein Viertelstündchen verplaudern kann.

Chamberlainische Rechenfehler.

Selbst — ihrer Schwester wies sie an diesem Nachmittage aus. Sie suchte sich zwar immer einzureden, diese Begegnung sei doch nicht so wichtig, daß sie sofort darüber sprechen möchte, mündlich über jedes Wort, das sie mit Donat gewechselt, Rechenstift ablegen sollte. Dennoch erwartete sie die Heimkehr des Onkels etwas unruhiger und ungeduldiger als sonst: Denn hatte Donat ihrem Schwager erzählt, daß er sie getroffen hatte, und es kam nun bei Tisch zur Sprache.

Chamberlainische Rechenfehler.

Donat nickte. Darüber kann ich Ihnen ganz genau Bescheid geben, denn ich war dabei. Sie waren dabei? Sie waren in der Nacht in der Fabrik? Ja, denken Sie, als ich mich gestern von Ihnen getrennt hatte und nach Hause kam, da war mit einmal all meine Jagdzeit weg und ich ging mit einem Feuerwerk wie noch nie aus Berl. Das ist Ihr Verdienst. Ja wirklich, Fräulein Kertholtz. Einer von den Monteuren blieb bei mir — und über all den Versuchen war es im Nu Witternacht geworden. Ueber die größte Schwierigkeit bin ich nun hinaus.

Chamberlainische Rechenfehler.

Man sah es ihm an: sein ganzes Weien strömte heute, trotz der Strapaze, die hinter ihm lag, eine gesunde, strahlende Frische aus. Als sie wieder an Bord waren, erkundigte er sich auch nach warmer Anteilnahme nach ihren Fortschritten im Russischunterricht. Dabei kamen sie rasch in einen persönlichen Plauderton.

sonstigen Teil (8 Uhr Abend) die Fortsetzung der Beratung auf Dienstag andernfalls hat.

Frankreich.

Der nordfranzösische Textilarbeiterstreik. C. T. L. Die Veranlassung zu dem Streik in Armentières hat das Verhalten einiger dortiger Fabrikanten gegeben, welche Änderungen an dem Lohnvertrag vorgenommen haben.

Niederlande.

Das Verbot des Präsidenten Krüger. I. C. Krüger, 9. Oktober. Privatmitteilungen, welche den hiesigen Botschaften zugegangen sind, verriethen, daß in dem Verbot des vermaligen Präsidenten Krüger während der letzten Woche eine bedeutende Verschärfung eingetreten sei.

Österreich.

Die Politik aller Schattierungen in Kroatien sollen Chamberlains weitestgehender Behandlung der handelspolitischen Frage Kernelemente. Sie müssen alle, die Bande mit dem Vaterlande zu befestigen und die Beziehungen in ganzen Sinne zu begünstigen.

Orient.

Konstantinopel, 9. Oktober. Der Sultan empfing nach dem Empfang im russischen Botschafter, dem britischen Botschafter und den bulgarischen Agenten Ratshewitsch nacheinander in Audienz.

Die beiden letzten Offiziere griechischer Nationalität, welche noch in bulgarischen Gefangen waren, wurden freigelassen durch türkische Handverleiher, die seit 22 Jahren der bulgarischen Armee angehört, und der Oberleutnant Komitowski, der 8 Jahre einwandfrei gedient hat.

Die politische Korrespondenz meldet aus Sofia: Die kürzlich bekannte Untersuchung des österreichisch-ungarischen Generalstabes über die Ursache der Dynamitexplosion auf dem Dampfer „Saskapan“ hat ergeben, daß die Explosion einem Zufall zuzuschreiben ist und daß das Dynamit nicht für Konstantinopel, sondern für bulgarische Zwecke bestimmt war.

Die griechische Regierung wurde darüber unterrichtet, daß in der letzten Botschafterkonferenz zu Rom der englische Vertreter den Antrag gestellt hat, daß vom 1. Januar 1904 an die europäischen internationalen Besatzungskorps auf Areta durch königlich-griechische Truppen ersetzt werden sollen.

Die griechische Regierung wurde darüber unterrichtet, daß in der letzten Botschafterkonferenz zu Rom der englische Vertreter den Antrag gestellt hat, daß vom 1. Januar 1904 an die europäischen internationalen Besatzungskorps auf Areta durch königlich-griechische Truppen ersetzt werden sollen.

Belgrad, 9. Oktober. Oberst Raschitsch zum Kommandanten der Belgrader Konstabularien ernannt worden.

Heer und Flotte.

Frankfurt a. M., 9. Oktober. Wegen Mißhandlung von Untergebenen in 603 Fällen wurde das Kriegsgeschwader des Unteroffiziers Hoffmann von Feld-Regiment Nr. 63 zu neuen Kommanden beauftragt.

Bur Landtagswahl.

Die „Sachl. natürl. Kor.“ schreibt: Der Ausfall der diesjährigen Landtagswahlen ergibt in der Presse eine vielfach abweichende Beurteilung.

Belgrad, 9. Oktober. Oberst Raschitsch zum Kommandanten der Belgrader Konstabularien ernannt worden.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 10. Oktober. Der Obersekretär Herr Geheimer Ratlerat Bruhnsch, der dem Reichsgericht seit dessen Bestehen, also seit dem 1. Oktober 1870, angehört und der vor seiner Abberufung hier im Appellationsgerichtsdirektorat fungierte, tritt am 1. Januar nächsten Jahres in den Ruhestand.

Bei Verpackung von Drucksachen für die Postübertragung wird von den Abnehmern häufig dadurch gefordert, daß nur ein Streifenband verwendet und lose umgelegt oder ein ungeeigneter Verriegelungsmechanismus angewandt wird.

Leipzig, 9. Oktober. Die Errichtung der Range- und Belohnungsliste der Reichswehr, wie schon früher erwähnt, einen Gesamtbeitrag von 655 450 A erfordert.

Leipzig, 10. Oktober. Die Räume des früheren Landwirtschastlichen Instituts an der Brüderstraße werden gegenwärtig zu Zwecken des Institutes für angewandte Chemie umgebaut.

Die Verlosungskommission der Lotterien zum Besten der Kinderbewahranstalt in Göttingen ist mit dem 1. Hauptgewinn, Epistelmünzentrückung, die 1. Hauptgewinn, Epistelmünzentrückung, die 1. Hauptgewinn, Epistelmünzentrückung.

Leipzig, 10. Oktober. Die Räume des früheren Landwirtschastlichen Instituts an der Brüderstraße werden gegenwärtig zu Zwecken des Institutes für angewandte Chemie umgebaut.

Cuertrabe 2. Hofenhof, hat. Um ausgedehnten Ausbruch zu vermeiden, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Abholung der Gewinne bis 31. Oktober 1903 erfolgen kann.

Leipzig, 10. Oktober. (Arbeiterbewegung.) Die dem Zentralverband der Photographen, Steinbrüder und verwandter Berufs-Deutschlands angehörenden Chemikern haben kürzlich auf einer in Berlin abgehaltenen Konferenz mit der Arbeiterbewegung einen Schritt unternommen, um die Arbeiterbewegung zu organisieren.

Leipzig, 10. Oktober. Vermischt wird seit dem 8. d. Mts. aus ihrer Wohnsitz in der Kirellstraße in Lindenau die Reimpremermeisterer Ehefrau Clara Pughes, geb. Schmidt, geboren am 21. Januar 1844 in Landau.

In Ost genommen wurde ein 21 Jahre alter Uhrmachergehilfe aus Hannover, der in einem hiesigen größeren Geschäft in Stellung war und dabeihier zwei wertvolle goldene Uhren entwanderte.

Leipzig, 10. Oktober. Die Politik aller Schattierungen in Kroatien sollen Chamberlains weitestgehender Behandlung der handelspolitischen Frage Kernelemente.

Leipzig, 10. Oktober. Die Räume des früheren Landwirtschastlichen Instituts an der Brüderstraße werden gegenwärtig zu Zwecken des Institutes für angewandte Chemie umgebaut.

Leipzig, 10. Oktober. Die Räume des früheren Landwirtschastlichen Instituts an der Brüderstraße werden gegenwärtig zu Zwecken des Institutes für angewandte Chemie umgebaut.

Leipzig, 10. Oktober. Die Räume des früheren Landwirtschastlichen Instituts an der Brüderstraße werden gegenwärtig zu Zwecken des Institutes für angewandte Chemie umgebaut.

Leipzig, 10. Oktober. Die Räume des früheren Landwirtschastlichen Instituts an der Brüderstraße werden gegenwärtig zu Zwecken des Institutes für angewandte Chemie umgebaut.

arbeiten, weiter arbeiten können? ... Meine Wirksamkeit im Interesse der Partei war untergraben, gebrochen. ...

— Burgkhardt, 2. Oktober. Von den in Wiederera unter dem Verdachte der Unterdrückung von Sportstätten...

— Chemnitz, 2. Oktober. Heute, Freitag, fanden von vormittags 10 Uhr ab im Sitzungssaal des Hauptbahnhofs...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

— Chemnitz, 2. Oktober. In einer am Donnerstag abends hier abgehaltenen, hart beschlenen Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verammlung wurde bekannt gegeben...

hart blutende Wunden. — Der am Dienstag nachmittag 3 Uhr 35 Minuten von Jitau nach Bischofswerda...

— Jitau, 2. Oktober. In dem bedauerlichen Konflikt, welcher zwischen dem Stadtvorstand und dem Stadtrat...

— Bärenstein, 10. Oktober. An der Einweihung der 3. und 4. Klasse auf dem Parkenlein am 15. Oktober...

— Pirna, 2. Oktober. Bei der am letzten Dienstag auf Gunnersdorf-Reinhardtshöfener Revier...

— Schandau, 2. Oktober. Die Bootsfahrten auf der Oberen Schleife bei Hinterhermsdorf...

— Dresden, 10. Oktober. Die ehemalige Kronprinzessin Luise wird, entgegen ihrer früheren Absicht...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

— Dresden, 10. Oktober. Das berühmte Dresdner Kunstmuseum, welches unter der Direktion des Hofrats...

Kraft und Würde, überflutet von der sonnigen Pracht seiner Organe. Da erschien ganz als der „sanfte Held der Legende“...

Die Krone der Aufführung war die Elsa der Frau Döniges, die man schwerlich irgendwo schöner und eindringlicher hören dürfte. Der bestirrende Wohlklang...

Der jetzt fast über Gebühr angelegte Chor hielt sich bis auf heilige Unreinheiten in einem Ensemble der Art, sehr brav. Auch das Orchester brachte es unter der feinfühligsten, sichern und leidenschaftlich bewegten Leitung...

— Gieshain, 2. Oktober. Heute vormittag wurde in einem Steinbruch bei Ruda durch vorzeitige Explosion des Pulvers...

— Der größte deutsche Hindertal wird jetzt auf dem Magersberg bei Friedrichsberg bei Berlin fertiggestellt. Der Stall...

— Göttingen, 2. Oktober. Ein merkwürdiger Hauptmann entließ ein Sanatorium zu Hertenstein und ließ sich von einem Eisenbahnzug jermalmen.

— Nürnberg, 2. Oktober. Der 20jährige Goldschmied Simon ist in drei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er ist der lange vergeblich gesuchte rote Ruchse, der vor 3 1/2 Jahren...

— London, 2. Oktober. Weitere Nachrichten über den im Norden Englands herrschenden Sturm belagen: Der Sturm ist über die Insel gezogen; verschiedene kleine Brücken...

— Vuppenreparatur, ignell u. M. Wänig, 18. Messerputzer, Bringmaschinen, Kohlenlösen u. werden prompt rep. Karlsruh, 25. Bauhofstr.

— Goldrichter jr., Schulstr. 6. Große Kuchel Gold u. Silberarbeiten, nur Neubrüder. Beste Werkstatt für Reparaturen und Ausarbeiten. 12. Berlin.

— Daichentücher, Herrentragen, Manschetten, Hemden-Einlagen, seid. Tücher außerst preiswerth im Ausverkauf wegen Geschäftsauflage und Abbruch des Grundstückes Petersstraße 5. Ernst Julius.

— Oberhemden, gut passend, auch Ausbefferungen, fertig, Elisabeth Heidorn, Torotenstraße 2.

— Weisswein u. Rothwein Naturwein Wein-Gross-Handlung Edmund Herth, Leipzig, Göttschstraße 25. Telefon 1897. Engros. Detail.

— Caviar, Vitraner Caviar in vorzüglichster Qualität, Basse, auf Eis lagert, empfindlich Oscar Jessnitzer.

— Lebende Spiegel- und Schichten- u. unübertroffene Qualität Wernsdorfer Sees, a. P. 90. ff. Tafel-Bänder a. P. 70. ff. Steffiner Seife a. P. 75-80. Leipzig, Göttschstr. 25-30. Ed. Horith, Göttschstr. 25.

In der südlichen Teile der Grafschaft Durham ruht infolge des in allen Steinbrüchen die Arbeit; auch die Grube hat fast gelitten. Ebenso wurden im Hafen von Grimsby erste Beschädigungen angedeutet; die neuen Decks wurden vollständig vernichtet. Auch in North Devon wurden erste Beschädigungen verurteilt. In Saltburn hat die brandstiftende Flut eine Steinbrüche zerstört.

— New York, 2. Oktober. Der Regen hat am Nachmittag aufgehört, nachdem er 30 Stunden angehalten hat; während dieser Zeit sind 9.9 Zoll Regen gefallen. Der Sturm an der Küste hat sich noch verstärkt. Die Schiffe können nicht auslaufen.

Spielplan der Leipziger Stadttheater vom 11. bis mit 18. Oktober. Sonntag, 11. Oktober. Neues Theater: (1. Serie, geb.) Wagner-Göttsch VI. Unter Leitung des Herrn Prof. A. Köhler...

Montag, 12. Oktober. Neues Theater: (2. Serie, rot) Die Fledermaus. Dienstag, 13. Oktober. Neues Theater: (3. Serie, weiß) Wagner-Göttsch VI. Unter Leitung des Herrn Prof. A. Köhler...

Mittwoch, 14. Oktober. Neues Theater: (4. Serie, braun) Wagner-Göttsch VII. Unter Leitung des Herrn Prof. A. Köhler. Donnerstag, 15. Oktober. Neues Theater: (1. Serie, grün) Die Fledermaus...

Freitag, 16. Oktober. Neues Theater: (2. Serie, rot) Wagner-Göttsch VIII. Unter Leitung des Herrn Prof. A. Köhler. Samstag, 17. Oktober. Neues Theater: (3. Serie, weiß) Die Fledermaus...

Spielplan des Leipziger Schauspielhauses vom 11. bis mit 18. Oktober. Sonntag, 11. Oktober. Nachmittags (für den Leipziger Arbeiter-Verein) Nachtstück. Abends: Katerbühnen...

Montag, 12. Oktober. (7. Sonntag-Abonnement.) Katerbühnen. Dienstag, 13. Oktober. Kollege Crompton. Abends: Katerbühnen...

Mittwoch, 14. Oktober. (8. Sonntag-Abonnement.) Katerbühnen. Donnerstag, 15. Oktober. (2. Sonntag-Abonnement) Katerbühnen. Freitag, 16. Oktober. (8. Freitag-Abonnement.) Katerbühnen...

Sonntag, 17. Oktober. Maria von Magdala. Abends: Katerbühnen. Montag, 18. Oktober. Nachmittags: (für den Arbeiter-Verein) Katerbühnen. Abends: Katerbühnen...

19., 20., 21. und 22. Oktober: Schauspiel Josef Kainz. Fahrplan siehe heutige Morgen-Ausgabe.

Hugo Springer's Weinhandlung, Gaisstraße 11, empfiehlt 1900er Trabener, vorzügliche holl. Austeren.

Beiträge für die durch Hochwasser schwer heimgekehrten Bewohner der Provinzen Schlesien und Posen werden entgegengenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz, Johannistgasse Nr. 8...

Bowlenweine & Flasche von 50 & an, Bowlensect. B. H. Lentmann, Gde Windmühlen- und Kurprinzstraße.

Grasdorfer Kartoffeln. Blüthe & Gr. a. P. 3.50. Max von domum a. P. 3. Wänschen a. P. 4. Braunsch. Salattartoffeln a. P. 4. Schlesische Salattartoffeln a. P. 2.50...

Gewandhaus. Drei nebeneinander liegende gute Bünde im Hans- oder Halb-Abonnement gesucht. Altona, Seeburgstraße 100, I.

Familien-Nachrichten. Aus hiesigen Blättern. Verlobt: Herr Hermannsbercker Herr Oberst in Dresden mit Fräulein Johanna Müller in Riga...

Verlobt: Herr Carl Hehlke in L. Neustadt in Ebn. Herr Johannsbercker Herr Oberst in Riga in Ebn. Herr Carl Hehlke in L. Neustadt in Ebn. Herr Johannsbercker Herr Oberst in Riga in Ebn.

Verlobt: Herr Carl Hehlke in L. Neustadt in Ebn. Herr Johannsbercker Herr Oberst in Riga in Ebn. Herr Carl Hehlke in L. Neustadt in Ebn. Herr Johannsbercker Herr Oberst in Riga in Ebn.

Gerichtsverhandlungen.

Wichtiges Schöffengericht.

— Leipzig, 10. Oktober. In der Verleumdungssache des **Coppenberger Schöler** gegen den **Waldmeister Strauß** Schöler stand heute zum zweiten Male Termin vor dem Schöffengericht an, nachdem die erste Verhandlung am 28. Juni wegen Ladung weiterer Zeugen statt verfallen war. Der Schöler hatte gegen Herrn Strauß den Vorwurf gemacht, dass er sich in seiner Zeit durch einen Brief gefreut hätte, weil er sich in seiner Zeit durch einen Brief gefreut hätte. ... (The text continues with details of the trial, including the names of the parties and the nature of the charges.)

Staatsanwalt Dröber: Meine Herren Geschworenen!

Als im März dieses Jahres die Kunde durch die Blätter ging, im Dorfe Trosendorf sei ein armer hilfloser Knabe in so jämmerlichem Verfall gekommen, da demüthigte sich aller anständigen Menschen ein Gefühl der Entrüstung. Dieses Entrüstungsgefühl wandte sich aber nicht bloß gegen Dippold, sondern auch gegen seine vermeintlichen Mithandlungen. ... (The text is a speech by the prosecutor, detailing the case of a child and the actions of the defendant.)

... (Continuation of the prosecutor's speech, discussing the evidence and the legal implications of the case.)

Die Verleumdung des Schölers

... (Continuation of the trial proceedings, including the defense's arguments and the court's deliberations.)

... (Further details of the trial, including the final verdict and the court's reasoning.)

Verneinliches.

— Berlin, 9. Oktober. Verächtlich in Brand gefetzt wurde heute früh von Einbrechern das kaiserliche Postamt in der Oranienstraße 72. Kurz vor 6 Uhr wurde von ... (The text reports on a fire at the imperial post office and the damage caused.)

... (Other news items under the 'Verneinliches' section, including reports from other cities like Gumburg and Berlin.)

Tödliche Mißhandlung eines Schölers.

— Leipzig, 9. Oktober. Der Angeklagte steht heute früh niedergebunden aus. Er hat wohl wieder die Hände über dem Kopf gefaßt, seine herausfordernde Haltung aber hat er aufgegeben. ... (The text reports on the sentencing of a child abuser.)

Wichtiges Schöffengericht.

... (Continuation of the trial proceedings, including the defense's arguments and the court's deliberations.)

Die Verleumdung des Schölers

... (Continuation of the trial proceedings, including the defense's arguments and the court's deliberations.)

Verneinliches.

... (Other news items under the 'Verneinliches' section, including reports from other cities like Gumburg and Berlin.)

Wichtiges Schöffengericht.

... (Continuation of the trial proceedings, including the defense's arguments and the court's deliberations.)

Die Verleumdung des Schölers

... (Continuation of the trial proceedings, including the defense's arguments and the court's deliberations.)

Verneinliches.

... (Other news items under the 'Verneinliches' section, including reports from other cities like Gumburg and Berlin.)

Wichtiges Schöffengericht.

... (Continuation of the trial proceedings, including the defense's arguments and the court's deliberations.)

Telegramme.

Stin, 10. Oktober. Wie die Stin Stg. meldet, sind...

Börsen- und Handelsberichte.

Wirtschaftsberichtericht vom 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Brüssel, 8. Oktober. Obgleich...

Wien, 8. Oktober. Obgleich...

Berlin, 8. Oktober. Obgleich...

Moskau, 8. Oktober. Obgleich...

Zentral- und Ostasien. Obgleich...

Wirtschaftsberichtericht vom 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Brüssel, 8. Oktober. Obgleich...

Wien, 8. Oktober. Obgleich...

Berlin, 8. Oktober. Obgleich...

Moskau, 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Wirtschaftsberichtericht vom 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Brüssel, 8. Oktober. Obgleich...

Wien, 8. Oktober. Obgleich...

Berlin, 8. Oktober. Obgleich...

Moskau, 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Brüssel, 8. Oktober. Obgleich...

Wirtschaftsberichtericht vom 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Brüssel, 8. Oktober. Obgleich...

Wien, 8. Oktober. Obgleich...

Berlin, 8. Oktober. Obgleich...

Moskau, 8. Oktober. Obgleich...

Frankfurt a. M., 8. Oktober. Märkte. Obgleich...

London, 8. Oktober. Obgleich...

Paris, 8. Oktober. Obgleich...

Amsterdam, 8. Oktober. Obgleich...

Brüssel, 8. Oktober. Obgleich...

